

Freie Wähler Kreis Bergstraße e.V.
Rheinstr. 39
68649 Groß-Rohrheim
Tel. 0 62 45 / 90 50 76
www.freie-waehler-bergstrasse.de

An den
Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße
Herrn Joachim Kunkel
Gräffstr. 5



64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

Groß-Rohrheim, 10.06.2026

11.06.2026

Anfrage zur Situation, Vergabepaxis und Aktivierungspotenziale bei jugendlichen Beziehern von Leistungen nach dem SGB II (U25) im Kreis Bergstraße

Vorbemerkung:

Der erfolgreiche Übergang von der Schule in den Beruf ist eine der zentralen Voraussetzungen, um jungen Menschen eine langfristige Lebensperspektive zu bieten und sie vor Verfestigungen im Sozialsystem zu bewahren. Angesichts des anhaltenden Fach- und Arbeitskräftemangels sowie einer Vielzahl unbesetzter Ausbildungsplätze in der Region Bergstraße kommt der Aktivierung und Förderung von arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren eine Schlüsselrolle zu.

Um die Effektivität der bestehenden Instrumente des kommunalen Jobcenters zu bewerten und zukünftige arbeitsmarktpolitische Weichenstellungen für den Kreis Bergstraße optimal vorbereiten zu können, bedarf es einer präzisen und aktuellen Datengrundlage.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Kreisausschuss um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Statistische Datenbasis und Entwicklung (Altersgruppe U25)

- Wie viele junge Menschen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren beziehen derzeit (aktueller Datenstand 2026) im Kreis Bergstraße Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld)?
- Wie hat sich diese Zahl im Vergleich zum Vorjahresmonat sowie zu den letzten drei Jahren entwickelt?
- Wie hoch ist der Anteil derjenigen Jugendlichen im SGB-II-Bezug, die über keinen Schulabschluss beziehungsweise über keinen berufsqualifizierenden Berufsabschluss verfügen?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Verweildauer von unter 25-Jährigen im Bürgergeldbezug im Kreis Bergstraße?

2. Termintreue, Mitwirkung und Sanktionspraxis

- Wie hoch stellt sich im Kreis Bergstraße die Quote derjenigen Jugendlichen (U25) dar, die zu offiziellen Beratungsterminen im Jobcenter oder zu zugewiesenen Integrationsmaßnahmen unentschuldigt nicht erscheinen?

- Bei wie vielen Jugendlichen unter 25 Jahren mussten im vergangenen Kalenderjahr Maßnahmen zur Aktivierung oder Eingliederung aufgrund von mangelnder Teilnahme oder Abbruch vorzeitig beendet werden?
- In wie vielen Fällen wurden im Jahr 2025 sowie im ersten Halbjahr 2026 Sanktionen (Leistungsminderungen) oder vollständige Leistungseinstellungen wegen Verletzung der Mitwirkungspflichten gegen unter 25-Jährige verhängt?

3. **Aufsuchende Arbeit und behördliche Kontrollen**

- Welche Mechanismen greifen im Kreis Bergstraße, wenn Jugendliche dauerhaft nicht zu Terminen erscheinen oder für das Jobcenter unerreichbar sind (z. B. Formen der aufsuchenden Sozialarbeit)?
- Werden durch Mitarbeiter des Jobcenters oder beauftragte Dienstleister Hausbesuche durchgeführt, um den tatsächlichen Aufenthalt, die Lebensumstände oder die Erreichbarkeit der Leistungsbezieher vor Ort zu prüfen?
- Inwiefern und bei welchen Fallkonstellationen werden für Überprüfungen im Außendienst beziehungsweise zur Feststellung von Leistungsmissbrauch bestehende Vollzugs- oder Ordnungskräfte des Landkreises oder der Kommunen beratend oder unterstützend einbezogen?

4. **Bestehende Maßnahmenstrukturen und Trägerlandschaft**

- Welche spezifischen Maßnahmen nach dem SGB II – insbesondere Arbeitsgelegenheiten (AGH) mit Mehraufwandsentschädigung („Ein-Euro-Jobs“ gemäß § 16d SGB II) – hält der Kreis Bergstraße derzeit speziell für die Altersgruppe U25 vor?
- Existieren im Kreisgebiet Kooperationen mit gemeinnützigen Trägern, die praktische, handwerkliche oder gemeinnützige Werkstätten betreiben, in denen Jugendliche eine feste Tagesstruktur erlernen und Arbeiten für das kommunale Umfeld (z. B. Instandhaltung von Infrastruktur, Spielplätzen etc.) verrichten?
- Wie hoch waren die Erfolgs- und Vermittlungsquoten dieser spezifischen Maßnahmen in den letzten zwei Jahren (Übergang in reguläre Arbeit, Praktika oder Ausbildung)?

Mit freundlichen Grüßen
FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße


Walter Ohlenschläger
Fraktionsvorsitzender